

Bürgermeister der Stadt Boppard  
Herr Dr. Walter Bersch  
56154 Boppard

Datum: 18.02.2013

Betreff: Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung der Stadtratssitzung am  
25.02.2013

Antrag der FWG-Fraktion Boppard e. V. auf Vorstellung der Ergebnisse der  
Potentialanalyse und Wirtschaftlichkeitsprognose „Römertherme“

Sehr geehrter Herr Dr. Walter Bersch,

in seiner Sitzung am 25.06.2012 hat der Stadtrat beschlossen, bei der Deutschen Gesellschaft für Badewesen e.V. eine Potentialanalyse sowie eine Wirtschaftlichkeitsprognose für die geplante Römertherme Boppard in Auftrag zu geben.

Ein unabhängiges Gutachten wurde von der Kommunalaufsicht des Rhein-Hunsrück-Kreises in ihrem Schreiben zur Finanzierung, Bau und Betrieb der Römertherme vom 22.02.2012 gefordert, damit diese über die erforderliche Genehmigung des kreditähnlichen Rechtsgeschäfts zwischen der Stadt Boppard und der Firma Monte Mare entscheiden kann.

Im Haushaltsplanentwurf der Stadt Boppard für das Haushaltsjahr 2013, der Gegenstand der Beratung des Stadtrates am 25.02.2013 ist, sind Mittel in Höhe von **13.232.770,55 Euro** vorgesehen, die mit 5.325.000 Euro im Haushaltsjahr 2013 und mit 7.325.000,00 Euro im Haushaltsjahr 2014 kassenwirksam werden sollen.

Da der Stadtrat bisher nicht über das Ergebnis der Potentialanalyse und Wirtschaftlichkeitsprognose zur Römertherme informiert wurde, fehlt aus unserer Sicht eine unabdingbare Voraussetzung, um über eine Veranschlagung von Mitteln im Haushaltsplan 2013 für die Römertherme entscheiden zu können.

Daher beantragen wir, dass vor dem Tagesordnungspunkt 7 (Beratung Haushaltsatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2013) ein kompetenter Vertreter der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. die Ergebnisse der Analyse bzw. Prognose vorstellt. Dem Stadtrat sollte damit die Möglichkeit eingeräumt werden, mögliche Fragen unmittelbar klären zu können. Ich bitte um Verständnis in der Sache.

Mit freundlichen Grüßen

**Jürgen Schneider**